

Konzept

Unser gepflegter Secondhand-Kleiderladen liegt im Stedtli von Liestal. An der Rathausstr. 31 werden von unseren Teilnehmenden Kleider sortiert, gewaschen, gebügelt und verkauft.

Angebot

- Wir bieten ein Beschäftigungs- und Förderungsprogramm mit unterschiedlichen Anforderungsniveaus in verschiedenen Tätigkeitsfeldern im Secondhandladen.
- Wir fördern mit individueller Begleitung im fachlichen, sozialen und sprachlichen Bereich.
- Wir fördern die Motivation, sich auf Neues einzulassen, Kompetenzen zu festigen und sich weiterzuentwickeln.

Arbeits- und Lernfelder

- Sortieren von Kleidern, Schuhen, Taschen und Schmuck
- Reinigung der Kleider, Schuhe usw.
- Bügeln der Kleider
- Arbeiten an der Nähmaschine
- Schaufenster- und Warenpräsentation
- Kundenberatung und Verkauf
- Unterhalt der Räume

Bildungseinheiten

- Standortbestimmung und Selbstwahrnehmung
- Verkauf, Textilpflege und Warenkunde
- Deutsch, Stärkung der kommunikativen Fähigkeiten

Ziel für Teilnehmende

- Konkrete Schritte zur verbesserten gesellschaftlichen Integration
- Steigerung der Handlungskompetenz und Selbständigkeit
- Erweiterung der Deutschkenntnisse

Grundhaltung

- Wir gehen von einem Grundbedürfnis des Menschen aus, sich seinen Lebensunterhalt zu erarbeiten. Jeder Mensch hat Fähigkeiten und kann Neues lernen sowie auch Grenzen erkennen. Wirtschaftliche, gesundheitliche und soziale Faktoren können jedoch eine Erwerbstätigkeit und Weiterentwicklung behindern.
- Wir begegnen den verschiedenen kulturellen Hintergründen im Sinne einer gegenseitigen Bereicherung und dem Ziel, die Integration der Teilnehmenden zu unterstützen.
- Ein positives Arbeitsklima ist die Voraussetzung für Entwicklungsschritte der Teilnehmenden.
- Wir achten darauf, das Gewerbe nicht zu konkurrenzieren.

Zielgruppenausrichtung

- Personen im Asylverfahren
- Sozialhilfebezüglerinnen und -bezügler

Mögliche Zuweiser

- Sozialhilfebehörden

Finanzierung

- Die Kosten für eine Programmteilnahme werden von den zuweisenden Stellen übernommen. Die Kosten pro Person richten sich nach ähnlichen, bereits bestehenden Angeboten.
- Die Laden-Einnahmen werden für Miet- und Infrastrukturkosten des Ladenlokals verwendet.
- Wir arbeiten nicht gewinnorientiert
- Nicht Konkurrenzierung des allgemeinen Arbeitsmarkt
- Die Entlohnung der Programmleitung erfolgt aus den Mitteln, die durch die Zuweiser einfließen.

Beginn

- Programmteilnahme auf Anfrage laufend möglich

Programmleitung

- Kathy Gallo, dipl. systemische Arbeitsagodin
- Silvia Bolliger, Erwachsenenbildnerin

Liestal, Dezember 2015 / September 2017